



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Marienborn

am 19.11.2015

Anwesend

- Vorsitz

Dr. Moseler, Claudius

- Ortsbeiratsmitglieder

Gerhardt, Christiane
Happel, Stephan
Heinisch, Gustav
Hof, Horst
Kasongo, Kabeya
Körner, August Richard
Mohr, Peter
Neuß, Monika
Nierhoff, David
Noll, Daniel
Steffen-Boxhorn, Andrea
Wizemann, Hans Peter

- Schriftführung

Zwilling, Katrin

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Josef Deibele

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Tempolimit auf der A 63 und A 60 (CDU, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
2. Besetzung der Ortsverwaltungen (ÖDP)

Anfragen

3. Sanierungsbedürftiger Marienbrunnen (ÖDP)
4. Sachstandsberichte
 - 4.1. Antwort auf Zusatzfrage zur Vorlage 1133/2015, Kran im öffentlichen Verkehrsraum
 - 4.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1128/2015 ödp, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn
5. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 5.1. Zufahrt Neubaugebiet, Antwort zu Punkt 2.3 der Sitzung vom 16.09.15
 - 5.2. Rigolen im Neubaugebiet, Antwort zu Punkt 2.6 der Sitzung vom 16.09.15
 - 5.3. Baumfällungen
 - 5.4. Einwohnerstatistik
 - 5.5. Sonstiges
6. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Tempolimit auf der A 63 und A 60 (CDU, ÖDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vorlage: 1937/2015

Herr Nierhoff begründet den gemeinsamen Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ÖDP und CDU.

Herr Hof sieht wenige Chancen darin, dass der Antrag irgendetwas bei der LBM bewirken werde. Bereits im Jahre 2012 wurde ein fast identischer Antrag gestellt, welcher von der LBM abgelehnt wurde, da die dB/A Reduzierung unter drei liegt. Laut Auskunft der LBM müsse die Lärmreduzierung allerdings mindestens drei dB/A betragen, damit eine Geschwindigkeitsreduzierung vorgenommen werde. Aus diesem Grund wird von Seiten der SPD vorgeschlagen, den Antrag auf 80 km/h am Tag abzuändern.

Herr Dr. Moseler merkt an, dass man diese Änderung des Antrags bereits im Vorfeld hätte vornehmen können.

Die Antragssteller übernehmen die gewünschte Änderung.

Der Antrag wird in der geänderten Form einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Punkt 2 Besetzung der Ortsverwaltungen (ÖDP) Vorlage: 1939/2015

Frau Steffen-Boxhorn begründet den Antrag der ÖDP.

Dieser wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (13; 0; 0; 0).

Anfragen

Punkt 3 Sanierungsbedürftiger Marienbrunnen (ÖDP) Vorlage: 1938/2015

Eine Antwort auf die Anfrage lag zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 4 Sachstandsberichte

Punkt 4.1 Antwort auf Zusatzfrage zur Vorlage 1133/2015, Kran im öffentlichen Verkehrsraum

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort auf die Zusatzfrage zum Thema Kran im öffentlichen Verkehrsraum von Frau Beigeordnete Eder zur Kenntnis.

Man bittet die Verwaltung jedoch den Ortsbeirat noch darüber zu informieren, wie lange ein zugelassenes Fahrzeug, z.B. LKW mit Kranaufleger; Abschleppfahrzeug usw., im öffentlichen Verkehrsraum parken darf.

Punkt 4.2 Sachstandsbericht zu Antrag 1128/2015 ödp, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Marienborn; hier. Parkmöglichkeiten im Umfeld von Sportplatz und Tennisplätzen Vorlage: 1539/2015

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 11.11.2015 zur Kenntnis.

Punkt 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 5.1 Zufahrt Neubaugebiet, Antwort zu Punkt 2.3 der Sitzung vom 16.09.15

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Frau Beigeordneten Eder zum Thema Zufahrt Neubaugebiet vom 27.10.2015 zur Kenntnis.

Man bittet, den Ortsbeirat entsprechend zu informieren, warum keine Änderung des Bebauungsplanes erfolgen musste, als beschlossen wurde, den geplanten Wendekreis nicht zu bauen.

Des Weiteren berichtet Herr Hof darüber, dass die Zufahrt über die verlängerte Wiesenstraße nicht mehr abgesperrt ist.

Man bittet die Verwaltung, hier den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen und die Poller einzusetzen, damit hier ein Durchfahren nicht mehr möglich ist und die Schul- und Kindergartenkinder wieder sicher den Weg passieren können.

Punkt 5.2 Rigolen im Neubaugebiet, Antwort zu Punkt 2.6 der Sitzung vom 16.09.15

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten vom 15.10.2015 zum Thema „Rigolen im Neubaugebiet“ zur Kenntnis.

Herr Hof zeigt sich verwundert darüber, dass man in einer der vorherigen Antworten zu diesem Thema die Auskunft erhalten hat, dass es einen Vertrag mit einer Firma gibt, welche die Rigolen pflegen muss. Jetzt wird von Seiten der Verwaltung erklärt, es wurde kein Auftrag erteilt, um die Mäharbeiten durchführen zu lassen.

Herr Dr. Moseler fügt dem noch an, dass auch von Seiten der Anwohner der Wildwuchs bereits öfters beanstandet wurde.

Man bittet die Verwaltung, die Angelegenheit noch einmal abschließend zu prüfen.

Punkt 5.3 **Baumfällungen**

Der Ortsbeirat wird darüber informiert, dass im Marienborner Bergweg die Birke Nr. 131 abgestorben ist und aus diesem Grund gefällt werden muss.

Punkt 5.4 **Einwohnerstatistik**

Mit Stand vom 30.09.2015 leben in Marienborn 4.315 Einwohner. Mit Nebenwohnsitz sind aktuell 33 Personen gemeldet.

Punkt 5.5 **Sonstiges**

Herr Dr. Moseler informiert die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass von Seiten des Dezernates IV in diesem Jahr 300,00 € für den Seniorennachmittag bereitgestellt wurden. Er bedankt sich vielmals für die Unterstützung der Veranstaltung.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

- Herr Dr. Moseler verliest die Antwort der Frau Beigeordneten Eder zu den Fragen aus der Einwohnerfragestunde.
- Die Einwohner berichten über die Verkehrsverhältnisse in Marienborn, unter anderem auch im Neubaugebiet. Herr Dr. Moseler sagt zu, sich der Angelegenheit in einem Schreiben an die Verwaltung bzw. an Herrn Köck anzunehmen. Er wird diesen in einer der nächsten Sitzungen bitten, als Berichterstatter über den aktuellen Stand der Mainzelbahn zu informieren.
- Ein Vertreter der BI führt zum Thema Tempolimit an, dass es eine Richtlinie gibt, welche besagt, dass eine Reduzierung um drei dB/A nicht zwingend notwendig ist, um ein Tempolimit einzurichten. Er wird die entsprechenden Unterlagen den Ortsbeiratsmitgliedern zukommen lassen.
- Herr Ismail Sackan bietet an, in der nächsten Sitzung über die Begehung mit Herrn Matthias Rösch vom Behindertenbeirat zu informieren.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Dr. Claudius Moseler
.....
Vorsitz

gez. Katrin Zwillig
.....
Schriftführung